



GEMEINDE RODENBACH

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses der Gemeinde Rodenbach

Tag: 30.05.2016
Dauer: 20:00 Uhr bis 21.45 Uhr
Sitzungsort: Rathaus
Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste
Gemeindevorstand: 6
SPD-Fraktion: 6
CDU-Fraktion: 3, ab TOP 2 (Antrag Hr. Brehm) 4
F.D.P.-Fraktion: 1

Tagesordnung: gemäß Einladung vom 20.05.2016
Bekanntmachung: Rodenbach Kurier vom 24.05.2016
Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Geppert, eröffnet die konstituierende Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses und des Bau- und Umweltausschusses vom 24.03.2016 liegen nicht vor.

Tagesordnung:

1. Wahl der oder des Vorsitzenden

Aus den Fraktionen liegen folgende Wahlvorschläge vor:

SPD-Fraktion: Norbert Link
CDU-Fraktion: Kai Kohlberger
FDP-Fraktion: kein Vorschlag

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Es wird sodann ein Wahlvorstand gebildet, der sich aus Herrn Geppert als Wahlleiter und Herrn A. Wiegelmann und Herrn Adam als Beisitzer zusammensetzt.

Die notwendigen Stimmzettel werden vorbereitet.



Herr Geppert ruft die 10 zum Zeitpunkt der Stimmabgabe anwesenden Stimmberechtigten einzeln zur geheimen Wahl auf.

Nach Beendigung des Wahlganges erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die benannten Wahlhelfer. Herr Geppert gibt als Wahlleiter folgendes Ergebnis bekannt:

Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen:	10
davon ungültig:	0
gültige Stimmen:	10

von den gültigen Stimmen entfallen auf

den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion, Norbert Link, 7 Stimmen und auf den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, Kai Kohlberger 3 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit Herr Link zum Vorsitzenden des Haupt-Finanz- und Sozialausschusses gewählt ist.

Auf Befragen von Herrn Geppert erklärt Herr Link, dass er die Wahl annimmt und übernimmt die weitere Sitzungsleitung.

2. Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden

Der neu gewählte Vorsitzende, Herr Link, gibt bekannt, dass zwei Wahlvorschläge vorliegen.

Im Wahlvorschlag der SPD-Fraktion sind in Reihenfolge aufgeführt:

1. Stefan Brehm,
2. Martin Fahrendorf,
3. Richard Uhl,
4. Jan Lukas
5. Sören Krimmel.

Im Wahlvorschlag der CDU-Fraktion sind in Reihenfolge aufgeführt:

1. Kai Kohlberger,
2. Renate Hopp,
3. Jobst Mittendorf
4. Bernd Schminke.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim. Es wird sodann ein Wahlvorstand gebildet, der sich aus Herrn Link als Wahlleiter und Herrn A. Wiegemann und Herrn Adam als Beisitzer zusammensetzt. Die Stimmzettel liegen vor. Herr Link ruft die 10 Stimmberechtigten einzeln zur geheimen Wahl auf.

Nach Beendigung des Wahlganges erfolgt die Auszählung der Stimmen durch die benannten Wahlhelfer. Herr Link gibt als Wahlleiter folgendes Ergebnis bekannt:



Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen:	10
davon ungültig:	0
gültige Stimmen:	10

von den gültigen Stimmen entfallen auf

den Wahlvorschlag der SPD-Fraktion 7 Stimmen und auf
den Wahlvorschlag der CDU-Fraktion 3 Stimmen.

Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare-Niemeyer-System, sodass die SPD-Fraktion 1 Sitz und die CDU-Fraktion 1 Sitz erhält. Entsprechend der Reihenfolge auf den Wahlvorschlägen sind Herr Stefan Brehm und Herr Kai Kohlberger zu Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

Auf Befragen des Vorsitzenden erklären diese, dass sie die Wahl annehmen.

Da es sich bei den beiden Stellvertretern des Vorsitzenden um gleichartige Stellen handelt, stellt Herr Brehm (SPD) folgenden Antrag:

„Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses bestimmt sich nach der Anzahl der Stimmen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen sind.“

Die Abstimmung über den Antrag erfolgt **einstimmig mit 11-Ja Stimmen** (ab Abstimmung des Antrages hat Frau Hopp (CDU) an der Sitzung teilgenommen).

Anschließend teilt der Vorsitzende mit, dass auf Grund der Reihenfolge in den einzelnen Wahlvorschlägen und des zuvor gefassten Beschlusses die Stellvertretung in folgender Reihenfolge wahrgenommen wird:

1. Stefan Brehm
2. Kai Kohlberger

3. **Wahl der a) Schriftführerin bzw. des Schriftführers und b) der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter**

Zu a) Von den Ausschussmitgliedern liegen keine Vorschläge vor. Herr Bürgermeister Schejna teilt mit, dass sich Frau Lach bereit erklärt hat, die Schriftführung zu übernehmen. Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl der Schriftführerin gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation.

Die Wahl erfolgt **einstimmig mit 11 Ja-Stimmen**.

Auf Befragen von Herrn Link erklärt Frau Lach, dass sie die Wahl annimmt.

Zu b) Von den Ausschussmitgliedern liegen keine Vorschläge vor. Herr Bürgermeister Schejna teilt mit, dass sich Frau Wink, Herr Vitt, Frau Kall, Frau Heine, Frau Empter, Herr Puhl, Frau Heinbuch und Herr Betz zur Verfügung stellen.



Die vom Bürgermeister vorgestellte Liste wird vom Ausschuss zum gemeinsamen Wahlvorschlag erhoben. Da niemand widerspricht, erfolgt die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Schriftführerin gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation.

Die Wahl erfolgt **einstimmig mit 11 Ja-Stimmen**.

**4. Wahl einer Schiedsperson und einer stellv. Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Rodenbach
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 17/2016**

Herr Bürgermeister Schejna stellt die Vorlage vor. Er teilt mit, dass beide Bewerber heute leider verhindert sind und eine persönliche Vorstellung auf Wunsch nachgeholt werden kann.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeindevertretung wird zur Wiederwahl die bisherige Schiedsfrau Frau Karin Arcan-Meiers, Barbarossastr. 11b, 63517 Rodenbach, vorgeschlagen.*
- 2. Für die Wahl der stellvertretenden Schiedsperson wird Herr Dr. Oliver Everling, Nordring 17, 63517 Rodenbach, vorgeschlagen.*

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung **einstimmig mit 11 Ja-Stimmen** vorstehenden Beschluss zu fassen.

**5. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 10/2016**

Herr Bürgermeister Schejna stellt die Vorlage vor. Herr Betz ergänzt die Vorlage und beantwortet die Fragen.

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Rodenbach über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen.

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung **einstimmig mit 11 Ja-Stimmen** vorstehenden Beschluss zu fassen.

**6. 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 09/2016**



Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Rodenbach zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird beschlossen.

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung, **mit 7 Ja – Stimmen und 4 Enthaltungen** vorstehenden Beschluss zu fassen.

**7. Jahresabschluss 2015 – wesentliche Ergebnisse des Abschlusses
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 11/2016**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage. Frau Lach ergänzt die Vorlage. Fragen bestehen keine.

Beschlussvorschlag:

Die vorläufigen Ergebnisse zum Jahresabschluss 2015 werden zur Kenntnis genommen.

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** nimmt daraufhin die **Vorlage einstimmig** zur Kenntnis.

**8. Genehmigung der Haushaltssatzung 2016
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 12/2016**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die wesentlichen Inhalte der Haushaltsbegleitverfügung zur Haushaltssatzung 2016 werden gemäß § 50 (3) HGO zur Kenntnis genommen.

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** nimmt daraufhin die Vorlage **einstimmig zur Kenntnis**.

**9. Haushaltssatzung 2016; hier Beitrittsbeschluss
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 13/2016**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage. Frau Lach beantwortet die Fragen.

Beschlussvorschlag:



Die Gemeinde Rodenbach tritt der Entscheidung der Kommunal- und Finanzaufsicht des Main-Kinzig-Kreises, den Höchstbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016

von 1.519.087 € auf 1.230.056 € festzusetzen, bei.

Die §§ 1 und 2 der Haushaltssatzung werden entsprechend geändert und lauten wie folgt:

In § 1 der Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Rodenbach wird der Finanzhaushalt, hier die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.112.927 €, mit einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit auf -3.717.283 € und einem Finanzmittelfehlbedarf aus Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres auf -1.479.907 € verändert.

In § 2 wird der Gesamtbetrag der Kredite entsprechend auf 4.112.927 € festgesetzt. Die Summe der Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen beläuft sich auf 1.230.056 €.

Der **Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung, mit **7 Ja – Stimmen und 4 Nein-Stimmen** vorstehenden Beschluss zu fassen.

**10. Bericht zum Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.04.2016
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 16/2016**

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage. Frau Lach ergänzt die Vorlage. Fragen bestehen keine.

Beschlussvorschlag:

Der 1. Haushaltsvollzugsbericht zum Stand 30.04.2016 wird zur Kenntnis genommen.

Der **Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss** nimmt daraufhin die Vorlage **einstimmig** zur Kenntnis.

**11. Kommunales Investitionsprogramm KIP – Landesprogramm Infrastruktur
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 18/2016**

Herr Link teilt mit, dass von der CDU-Fraktion ein Änderungsantrag vorliegt.

Herr Bürgermeister Schejna erläutert die Vorlage.

Danach erläutert Herr Kohlberger den Änderungsantrag.



Bürgermeister Schejna beantwortet die Fragen. Frau Lach erläutert das Verfahren bzgl. der Anmeldungen der Projekte.

Im Ausschuss wird klargestellt, dass Maßnahmen, die nicht in der Prioritätenliste der Vorlage G 18/2016 aufgeführt sind, selbstverständlich einer Beschlussfassung der Gemeindevertretung bedürfen. Nachmeldungen innerhalb der beschlossenen Prioritätenliste zur Ausschöpfung des Kontingentes sind möglich.

Ob der Änderungsantrag aufrechterhalten wird, entscheidet die CDU nach ihrer Fraktionssitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Durchführung der in der Anlage genannten Maßnahmen zu. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des der Gemeinde Rodenbach gewährten Kontingentes aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KIP- Landesprogramm Infrastruktur.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Anmeldung der geplanten Vorhaben und die erforderlichen Vertragsabschlüsse vorzunehmen mit dem Ziel, die genannten Maßnahmen fristgerecht umzusetzen. Die nach Prüfung durch die WiBank als nicht förderfähig eingestuften Einzelmaßnahmen können gemäß der anhängigen Prioritätenliste durch alternative förderfähige Maßnahmen ersetzt werden, ohne das es einer erneuten Beschlussfassung bedarf.

Einer evtl. erforderlichen Nachmeldung von Maßnahmen sowie Mittelverschiebung gem. Pkt.6.3 der Förderrichtlinie KIP-Kommunen ohne eine vorherige Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung wird hiermit ebenfalls zugestimmt. Die Gemeindevertretung ist hierüber zu informieren.

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung, **mit 7 Ja – Stimmen und 4 Enthaltungen** vorstehenden Beschluss zu fassen.

12. Wahl einer Vertreterin/eines Vertreters sowie einer Stellvertreterin/eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Hessischer Spessart - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 14/2016

Herr Schejna erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Beigeordnete Artur Wiegemann, Forstraße 6, 63517 Rodenbach wird zum Vertreter der Gemeinde Rodenbach für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Hessischer Spessart gewählt.*
- 2. Der Beigeordnete Waldemar Adam, Brunnenstraße 18, 63517 Rodenbach wird zum Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Hessischer Spessart gewählt.*



Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung, **mit 11 Ja – Stimmen einstimmig** vorstehenden Beschluss zu fassen.

**13. Vergabeentscheidung zum Produkt 053310100 7299000 (Förderung Selbsthilfeprojekte)
- Vorlage des Gemeindevorstandes -
Drucksache G 15/2016**

Herr Schejna erläutert die Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die im Haushaltsplan 2016 im Produkt 0533101 bereitgestellten Mittel in Höhe von 2.550 Euro für die Förderung eines Selbsthilfeprojektes werden wie folgt aufgeteilt:

- 1. Der Verein Eine-Welt-Laden Rodenbach e.V. erhält zur Durchführung eines Benefiz-Abends für Tres Soles (Straßenkinder-Projekt in Bolivien) einen Zuschuss in Höhe von 1.275 € zweckgebunden für die „Kinder- und Jugendwohngemeinschaft Tres Soles, Qillacollo, Bolivien“.*

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt zweckgebunden per Scheck anlässlich des Benefiz-Abends in der Gemeindebücherei.

- 2. Die Hilfsaktion des Main-Kinzig-Kreises zur Unterstützung der Region Kalutara-Beruwala-Bentota in Sri Lanka erhält einen Zuschuss in Höhe 1.275 € für die Unterhaltung und weiteren Ausbau von Schulen, Kindergärten und der ärztlichen Versorgung.*

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt auf das Konto des Main-Kinzig-Kreises: Sparkasse Hanau: BIC HELADEF1HAN, IBAN DE47 5065 0023 0000 0999 94, Stichwort: „Beruwala“

Der **Haupt-, Finanz-und Sozialausschuss** empfiehlt daraufhin der Gemeindevertretung, **mit 11 Ja – Stimmen einstimmig** vorstehenden Beschluss zu fassen.

14. Verschiedenes

Bürgermeister Schejna berichtet:

Der Stand der aufgenommenen Flüchtlinge beträgt zum 30.05.2016 insgesamt 237 und liegt mit 36 Personen über der Quote des II. Quartals 2016. Die Schaffung des Baurechtes für die Stellung der Containeranlage befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Am 27.04.2016 fand ein Streik im Kita-Bereich statt.

IKEA hat für die Flüchtlingsunterbringung eine Möbelspende im Wert von 5.000 Euro geleistet.



Am 01.06.2016 wird ein neuer Mitarbeiter für die Betreuung der Flüchtlinge den Dienst bei der Gemeinde Rodenbach antreten. Hierfür stellt der Main-Kinzig-Kreis 1,50 Euro pro Flüchtling pro Tag zur Verfügung. Er ist auch für die Koordination aller Ehrenamtlichen zuständig.

Zusätzlich werden 2 weitere 1,05 Euro Jobs im Bauhof und in der Verwaltung besetzt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende um 21.45 Uhr die Sitzung.

Sabine Lach
Schriftführer

Norbert Link
Vorsitzender

